

## Ä19 Satzung Grüne Jugend Göttingen

Antragsteller\*in: Pippa Schneider

### Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 109 bis 110 löschen:

10.1 Sämtliche Ämter sind je mindestens zur Hälfte mit FIT\*-Personen zu besetzen.[Leerzeichen]

Von Zeile 119 bis 121:

10.5 Alle schriftlichen Erzeugnisse der GJGö müssen gegendert sein. Hierfür wird entweder der GenderGap oder der Genderstar benutzt. Bei sprachlichen Formen der Öffentlichkeitsarbeit soll ebenfalls auf ~~andere Formen der~~ Gendergerechtigkeit geachtet werden.

Von Zeile 143 bis 144 löschen:

diesem Zweck geladenen Mitgliederversammlung mit Einstimmigkeit aufgelöst werden.[Leerzeichen]

### Begründung

ich finde es wichtig festzulegen, wie wir gendern wollen. Hierfür halte ich beispielsweise das Binnen-I für den falschen Weg, da hiermit die Existenz von zwei Geschlechtern suggeriert wird. Deswegen sollte entweder mit dem Gender Star oder dem Gender Gap gegendert werden (also Schreiber\*innen oder Schreiber\_innen). Diese zeigen auf, dass es Menschen gibt, die sich nicht in das binäre Geschlechtersystem einordnen lassen, sondern irgendwo dazwischen oder außerhalb der Einteilung in zwei Geschlechter stehen.

Zum Sprachlichen Äußern: Warum soll hier auf \*andere\* Formen geachtet werden. Das Gendern in der Sprache ist doch ebenfalls ok. Mit der Formulierung, dass ebenfalls auf Geschlechtergerechtigkeit geachtet werden soll, ist dies offener gehalten, wie dies passieren soll.